

## **Anfrage d. SPD-Stadtratsfraktion vom 15.07.02 "Kunst in der City"**

### **Zu 1.**

Ja, dem Programm bzw. Förderprojekten liegen folgende konzeptionelle Ausgangsüberlegungen zu Grunde:

Die Belebung der Innenstadt kann auch über Kunst erfolgen. Das heißt, Kunst wird im vorliegenden Kontext nicht nur als "weicher Standortfaktor" verstanden. Kunst kann vielmehr unmittelbar zur Belebung der Innenstadt beitragen. Beispielhaft sei hier unser Projekt "Eine Stadt liest" genannt. Mit ihm wird nicht nur Kultur transportiert, es dient auch wesentlich zur Erhaltung eines Einzelhandelsgeschäftes. Unterhalb dieser Ebene soll das Programm zur Belebung von Plätzen und leerstehenden Ladenlokalen dienen.

### **Zu 2.**

Die Mittel wurden oder werden ausgegeben für:

250,-- €	Nachfolgekosten Kronprinzenhof Nondorf-Theater
7.000,-- €	Projekt EUROPA in Fürth
1.500,-- €	Sommertheater im Rathausinnenhof
1.250,-- €	Rest

Sollte das Projekt "Eine Stadt liest" für das Haushaltsjahr 2003 nicht extra ausgestattet werden, ist der größte Teil des Titels "Kunst in der City" für das Folgejahr bereits festgelegt.

### **Zu 3.**

Selbst wenn davon ausgegangen wird, dass nicht jedes Jahr ein "Großprojekt" wie "Europa in Fürth" finanzierbar ist, "Eine Stadt liest" zukünftig aber hier finanziert werden muss, fällt die Ausstattung von "Kunst in der City" mit 10.000,-- € sehr sehr knapp aus.

Ref. IV schlägt deshalb eine Erhöhung auf 15.000,-- € vor.

Fürth, 06.08.02  
Referat IV

Dr. Karl Scharinger